



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Chemikalien- und Produktsicherheit des BfR besteht im Studienzentrum Dermatotoxikologie ab sofort die Möglichkeit des Anfertigens einer

Master-/Diplomarbeit

Ausarbeitung von Leitlinien für die Zucht von Insekten als Futtermittel für die Aquakultur

Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 15.10.2024

Die Verwendung von Insekten zu Futterzwecken ist in der Europäischen Union seit 2017 erlaubt, allerdings derzeit nur für Geflügel-, Schweine- und Aquakulturbetriebe. Die Verordnung 142/2011 der Europäischen Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und Folgeprodukte legt fest, welche Insektenarten als einzige in Futtermitteln verwendet werden dürfen. Diese von der Kommission festgelegten Vorschriften regeln die Verwendung von Insekten und daraus gewonnenen Zutaten in der Union und müssen von jedem Unternehmen befolgt werden, das seine Produkte in den Gemeinsamen Markt einführen möchte.

Das Projekt "BioInsectonomy" soll die Zusammenarbeit zwischen der EU und Kolumbien im Bereich der Futtermittelproduktion für die Aquakultur auf Insektenbasis fördern. Ziel des Projekts ist es, die Parameter für eine wirtschaftliche Produktion von Insekten und daraus gewonnenen Futtermitteln zu ermitteln und eine effiziente Produktion zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen Methoden für die Eigen- und amtliche Kontrolle von Lebens- und Futtermitteln zur Verfügung gestellt werden, um die Sicherheit von Futter- und Lebensmitteln zu gewährleisten, die auf den Markt gebracht werden sollen. Das Projekt zielt darauf ab, eine strategische Allianz und Koordination zwischen drei Forschungsinstituten aus Deutschland, Kolumbien und Norwegen und einem deutschen Unternehmen zu festigen, die zur interdisziplinären Arbeit für das gleiche Ziel beitragen können, um die Kreislaufwirtschaft und die Verwirklichung einiger der UN-SDGs zu fördern.

Eine der im Rahmen des "BioInsectonomy"-Projekts geplanten Aktivitäten ist die Ausarbeitung von Standardarbeitsanweisungen (SOPs), die von der Auswahl und Vorbereitung des organischen Nebenstrommaterials für die Insektenzucht bis zur endgültigen Fütterung der Fische reichen. Diese Verfahren sollen in Übereinstimmung mit der kolumbianischen und der EU-Gesetzgebung erstellt werden.

Diese Leitlinien werden auch eine vollständige Beschreibung der Testmethoden zur Identifizierung von insektenhaltigem Material und ausgewählten Fischarten enthalten, die für den Export aus Kolumbien verwendet werden.

Es wird erwartet, dass die/der Student/in eine **kompilatorische**, d. h. theoretische Arbeit anfertigt, die in erster Linie auf der Analyse der vorhandenen Literatur beruht. Praktische Labortätigkeiten sind nicht auszuschließen, werden aber nicht die Haupttätigkeit darstellen.

Aufgaben:

- Durchsicht der vorhandenen Literatur und der verfügbaren Informationen über die Zucht und Verwendung von Insekten in der Aquakultur
- Sammlung und Analyse des geprüften Materials
- Unterstützung bei der Ausarbeitung von Best Practices / SOPs

Anforderungen:

- Studium der Biologie/Chemie oder einem anderen verwandten Fachgebiet (z.B. Biochemie, Toxikologie, Biotechnologie, Pharmazie)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexible, engagierte und selbstorganisierte Arbeitsweise

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15.10.2014** ausschließlich per E-Mail an Cristiano.Garino@bfr.bund.de. Bitte senden Sie ein kurzes Motivations schreiben, Lebenslauf, Zertifikate und Zeugnisse (BSc).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

